

# Informations- und Aufklärungsbogen

## Dorn-Breuss-Anwendung

### Praxis Lebensraum – Silke Haydn

#### 1. Art der Anwendung

Die Dorn-Breuss-Anwendung ist ein **manuelles, körperorientiertes Verfahren**, das auf einer **achtsamen Arbeit mit Wirbelsäule, Gelenken und dem muskulär-faszialen System** basiert.

Im Mittelpunkt stehen:

- sanfte manuelle Impulse
- achtsame Berührungen
- die bewusste Wahrnehmung von Bewegungs- und Spannungsmustern

Die Anwendung erfolgt **ohne ruckartige Bewegungen** und orientiert sich stets an den individuellen Möglichkeiten der/des Klient:in.

---

#### 2. Ziel der Anwendung

Die Dorn-Breuss-Anwendung dient der:

- **Unterstützung der natürlichen Beweglichkeit**
- **Wahrnehmung und Regulation von Spannungen**
- **Begleitung bei funktionellen Beschwerden**
- **Förderung des körperlichen Wohlbefindens**

Die Anwendung stellt **keine medizinische oder therapeutische Behandlung** dar.

---

#### 3. Abgrenzung & wichtige Hinweise

- Es werden **keine Diagnosen gestellt**
- Es werden **keine Heilversprechen abgegeben**
- Die Anwendung ersetzt **keine ärztliche, heilkundliche oder physiotherapeutische Behandlung**
- Eine laufende medizinische oder therapeutische Behandlung sollte **nicht unterbrochen oder beendet** werden

Bei anhaltenden, starken oder unklaren Beschwerden wird empfohlen, ärztlichen oder therapeutischen Rat einzuholen.

---

#### 4. Ablauf der Anwendung

Eine Dorn-Breuss-Anwendung kann beinhalten:

- ein kurzes Vorgespräch zur aktuellen körperlichen Situation
- sanfte manuelle Impulse entlang der Wirbelsäule oder an Gelenkbereichen
- achtsame Bewegungsimpulse im Rahmen der Sitzung
- Hinweise zur Körperwahrnehmung während und nach der Anwendung

Die Intensität wird **individuell abgestimmt** und erfolgt stets im Dialog mit der/dem Klient:in.

## 5. Mögliche Reaktionen

Im Anschluss an die Anwendung können unter anderem auftreten:

- vorübergehende Druck- und Bewegungsempfindlichkeit
- Müdigkeit oder tiefe Entspannung
- veränderte Körperwahrnehmung
- emotionale Reaktionen

Diese Reaktionen sind **individuell** und stellen **keine Nebenwirkungen im medizinischen Sinne** dar.

Bei anhaltenden oder ungewöhnlichen Beschwerden wird empfohlen, fachlichen Rat einzuholen.

---

## 6. Eigenverantwortung & Mitwirkung

Die Teilnahme an der Dorn-Breuss-Anwendung erfolgt **freiwillig und eigenverantwortlich**.

Die/der Klient:in verpflichtet sich:

- relevante gesundheitliche Einschränkungen vorab mitzuteilen
- eigene Grenzen wahrzunehmen und zu kommunizieren
- Hinweise während der Anwendung ernst zu nehmen

Die Wirksamkeit der Anwendung hängt wesentlich von der **aktiven Mitwirkung** ab.

---

## 7. Grenzen & Schutzraum

Die Anwendung erfolgt in einem **achtsamen, respektvollen und geschützten Rahmen**.

- Die/der Klient:in bestimmt jederzeit, **was sich stimmig anfühlt**
  - Die Anwendung kann **jederzeit pausiert oder beendet** werden
  - Intimbereiche werden nicht behandelt
  - Kleidung, Lagerung und Abdeckung werden gemeinsam abgestimmt
  - Ein klares Stopp-Signal wird jederzeit respektiert
- 

## 8. Kontraindikationen / Wann ist Vorsicht geboten

Die Anwendung ist **nicht oder nur nach vorheriger Rücksprache** geeignet bei:

- akuten Entzündungen
- frischen Verletzungen oder Operationen
- akuten Bandscheibenvorfällen
- schweren strukturellen Erkrankungen der Wirbelsäule
- starken Schmerz- oder Entzündungszuständen unklarer Ursache
- Schwangerschaft (je nach Bereich)

Bitte informiere die Anbieterin vor Beginn der Anwendung über relevante gesundheitliche Aspekte.

---

## 9. Ergänzende Hinweise

Dieses Informationsblatt dient der **Aufklärung** und ergänzt die **Praxisvereinbarung** der Praxis Lebensraum - Silke Haydn.